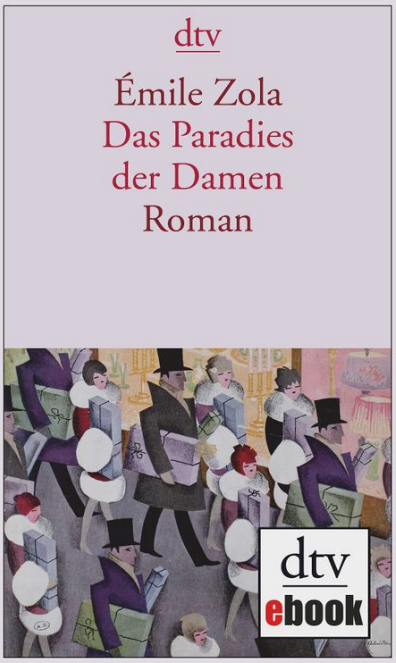

Émile Zola

Das Paradies der Damen

Roman

Von Verführung und Verführten

Für alle, die wissen möchten, wie Frauen verführt werden wollen und können, aber auch wie Kommerz und Marketing schon im 19. Jahrhundert funktionierten, ist Zolas Roman Pfl ichtlektüre und höchster Lesegenuss. Er entführt in die schillernde Welt eines Pariser Warenhauses – beleuchtet Architektur, Interieur und Sozialgefüge der Angestellten, aber auch die Auswirkungen auf den gewachsenen Mikrokosmos des angrenzenden Stadtviertels. Verwoben mit einer romantischen Liebesgeschichte, ist der Roman heute noch von verblüffender Modernität und Aktualität.

Émile Zola
Das Paradies der Damen
Roman

576 Seiten

ISBN: 978-3-423-42388-5
EUR 6,99 [DE]
ET 1. März 2014
Übersetzung: Aus dem Französischen von Hilda Westphal
Übersetzer*in: Hilda Westphal

Autor*in

Émile Zola

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Émile Zola, am 2. April 1840 in Paris geboren, fiel durchs Abitur, wurde Dockarbeiter, war später im Verlag Hachette tätig und ab 1865 Journalist. Als Kunstkritiker förderte er Manet und die Impressionisten. 1898 trat er mit seiner Schrift ›J'accuse‹ gegen die Verurteilung von A. Dreyfus auf und mußte für ein Jahr ins Exil nach England. 1899 kehrte er, amnestiert und gefeiert, nach Frankreich zurück. Dort starb er am 29. September 1902. Mit seinem Hauptwerk, dem zwanzigbändigen Romanzyklus ›Les Rougon-Macquart‹, erschrieb Zola sich seinen Ruf als bedeutendster europäischer Autor des Naturalismus.

Übersetzer*in

Hilda Westphal

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Émile Zola bei dtv

- Germinal, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-725-7
- Thérèse Raquin, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13704-1